



Epoxy Color Top

Pigmentierte Rollbeschichtung bzw. Kopfversiegelung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	Größe / Menge	10 kg	30 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	31
	Art.-Nr.		
achatgrau (ca. RAL 7038)	6186	■	■
silbergrau (ca. RAL 7001)	6191	■	■
lichtgrau (ca. RAL 7035)	6192	■	■
kieselgrau (ca. RAL 7032)	6193	■	■
steingrau (ca. RAL 7030)	6194	■	■
verkehrsgrau A (ca. RAL 7042)	6196	■	■
Sonderfarbtöne ab 10 kg	6190	■	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

- Anwendungsbereiche**
- Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 8 und Deck OS 8 classic
 - Kopfversiegelung in den Systemen Remmers Deck OS 11a-II und OS 11b-II
 - Kopfversiegelung im System Remmers Deck OS 14 in Anlehnung an Instandhaltungsrichtlinie (Gelbdruck 2016)
 - Kopfversiegelung für Einstreubeläge
 - Farbige Rollbeschichtung

- Eigenschaften**
- Hohe Sicherheit gegen Carbatmatbildung
 - Gute Deckkraft auf Einstreubelägen
 - Mechanisch belastbar
 - Chemisch belastbar
 - Lackverträglichkeitsprüfung
 - Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei
 - Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich

Produktkenndaten

- **Im Anlieferungszustand**

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,66 g/cm ³	1,05 g/cm ³	1,51 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	4000 mPa s	90 mPa s	1050 mPa s

- **Im ausreagierten Zustand**

Abrieb nach Taber	47 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)
-------------------	------------------------------

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

- Zertifikate**
- **Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 8**
 - **Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 8 classic**
 - **Verschleißprüfung**
 - **Lebensmittelkontakt Zertifikat**
 - **Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 11a - II (EP-Kopfversiegelung)**
 - **Brandprüfung (Klassifizierung) Remmers Deck OS 11b - II**



Zusätzliche Informationen

➤ **Angaben zur Ausführung DIN V 18026-06 Anhang A - Remmers Deck OS-Systeme**

Mögliche Systemprodukte

- **Epoxy ST 100 (1160)**
- **Epoxy Primer PF (1224)**
- **PUR Color ZS (6826)**

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

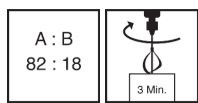
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen und Beschichtungssysteme zu verwenden.

Weiterhin eignen sich als Untergrund vollsatt mit Quarzsand abgestreute Remmers Epoxy- und Polyurethan-Basisschichten.

Für die Systeme Remmers Deck OS siehe entsprechende Ausführungsanweisungen.

Zubereitung



■ **Kombigebinde**

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 82 : 18 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Das Material ist nach der Verlegung mind. 24 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ **Verarbeitungszeit (+20 °C)**

Ca. 25 Minuten

■ **Aushärtungszeit (+20 °C)**

Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Bei niedrigeren Temperaturen begehbar nach 2 Tagen (+8 °C).

Die Durchhärtung kann durch Zugabe von ACC H beschleunigt werden. Verarbeitungshinweise hierzu sind auf Anfrage erhältlich!

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ **Kopfversiegelung**

Das Material mit einem Gummischieber auftragen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch ca. 0,5 - 0,8 kg/m² Bindemittel (je nach Einstreuung)

■ **Rollbeschichtung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnkrake, verteilen.

Anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch ca. 0,35 kg/m²



Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zur Erniedrigung der Viskosität können im Bedarfsfall bis zu 2 M-% Verdünnung V 101 zugegeben werden. Von der Verwendung anderer Verdünnungsmittel wird dringend abgeraten.
Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) der nachfolgend aufgetragenen Versiegelung wirken erfahrungsgemäß lasierend. In diesem Fall ist ein farbig abgestimmter Aufbau, ggf. mit mehrlagiger Versiegelung, notwendig.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Bei dunklen Farbtönen sind auf glatten Belägen grundsätzlich geeignete PU-Versiegelungen zu verwenden, um die Oberfläche vor Verschleiß und Kratzern zu schützen.
Bei dunklen und hochpigmentierten Farbtönen kann es trotz sorgfältiger Verarbeitung zu Schattierungen oder leichten Strukturen in der Oberfläche kommen. Dies ist systembedingt und beeinträchtigt die Produkteignung nicht. Im Zweifelsfall ist im Voraus eine Musterfläche anzulegen.
Mit gummierten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbepulverte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Für OS 8-Systeme sind die Ausführungsanweisungen zu beachten.
Die Ausführungsanweisungen der entsprechenden Remmers Deck OS 11 Systeme sind zu beachten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



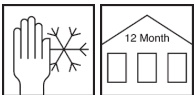
Gummischleifer, Epoxyrolle, Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Remmers Werkzeuge

- **Nylon-Rolle Profi (5045)**
- **Moosgummischleifer (5035)**

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 90

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Leistungserklärung

- **Leistungserklärung**



Konformitätserklärung



1119, 1658 (CE); 0836 (UKCA)

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

15 (CE); 22 (UKCA)

GBIII 070_5

EN 1504-2:2004

6191

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm ² *
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Rissüberbrückungsfähigkeit:	OS 11a-II B 4.2 (-20 °C) OS 11b-II B 3.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm ² *
Brandverhalten:	OS 8 und OS 11b-II Klasse B _{fl} -s1 OS 11a-II Klasse C _{fl} -s1
Griffigkeit:	Klasse III

* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löhningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

15 (CE); 22 (UKCA)

GBIII 070_5

EN 13813:2002

6191

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.